

# **EINWOHNERGEMEINDE UTTIGEN**



**Verordnung über die Hundetaxe  
2013**

Gestützt auf das Gebührenreglement Art. 45 der Gemeinde Uttigen, erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Uttigen folgende

## **Verordnung über die Hundetaxe**

### **I. Grundlagen**

<sup>1</sup> Kantonales Hundegesetz vom 20. September 2012

<sup>2</sup> BSIG 9/916.31/1.1

#### **Gegenstand**

##### **Art. 1**

<sup>1</sup> Festlegung der jährlichen Hundetaxe

<sup>2</sup> Regelung der Zahlungspflicht

<sup>3</sup> Auflagen

<sup>4</sup> Rechnungsstellung

<sup>5</sup> Schlussbestimmung

### **II. Festlegung der jährlichen Hundetaxe**

#### **Gebühr**

##### **Art. 2**

Laut Gebührenreglement beträgt die jährliche Höhe der Hundetaxe zwischen Fr. 60.-- bis Fr. 150.--. Der Gemeinderat belässt die Hundetaxe per 1. Januar 2013 auf Fr. 60.--. Der Gemeinderat hat diese jährlich festzusetzen.

### **III. Regelung der Zahlungspflicht**

#### **Zahlungspflicht**

##### **Art. 3**

<sup>1</sup> Gemäss Gesetz über die Hundetaxe ist für jeden gehaltenen Hund eine jährliche Abgabe zu entrichten. Taxpflichtig sind alle Hunde, die am Stichtag (1. August) älter als 3 Monate alt sind.

<sup>2</sup> Arbeitende Hunde (Sicherheits-, Polizei-, Such- und Blindenhunde) sind von der Taxe befreit, wenn eine offizielle Bestätigung des Arbeitgebers oder einer zuständigen Behördenstelle vorliegt.

## **IV. Auflagen**

### **Auflagen**

#### **Art. 4**

- <sup>1</sup> Hunde dürfen im öffentlichen Raum nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden und sind jederzeit wirksam unter Kontrolle zu halten
- <sup>2</sup> Hunde müssen an folgenden Orten an der Leine gehalten werden: auf Schulanlagen und öffentlichen Spiel- und Sportplätzen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und Haltestellen sowie beim Betreten von Weiden, auf denen sich Nutztiere befinden
- <sup>3</sup> Mehr als drei Hunde dürfen nicht gleichzeitig ausgeführt werden. Ausgenommen von diesem Verbot sind insbesondere anerkannte Ausbilderinnen und Ausbilder im Bereich der Hundehaltung, Absolventinnen und Absolventen einer anerkannten fachspezifischen und berufsunabhängigen Ausbildung für die gewerbliche Zucht und Haltung von Hunden oder Jägerinnen und Jäger, die auf Gehorsam geprüfte Hunde ausführen
- <sup>4</sup> Die neue Tierschutzgesetzgebung sieht eine Ausbildungspflicht für Hundehalter vor, siehe: [www.bvet.ch](http://www.bvet.ch) , [www.skn-kurse.ch](http://www.skn-kurse.ch)
- <sup>5</sup> Hundekot ist von sämtlichen Grundstücken im Dritteigentum zu entfernen
- <sup>6</sup> Eine Haftpflichtversicherung für die Risiken der Hundehaltung mit einer Mindestdeckungssumme von drei Millionen Franken ist obligatorisch.

## **V. Rechnungsstellung**

### **Rechnungsstellung**

#### **Art. 5**

- <sup>1</sup> Die Hundetaxe wird jeweils im August von der Gemeindeverwaltung mit Einzahlungsschein in Rechnung gestellt und ist innert 30 Tagen zu begleichen
- <sup>2</sup> Bei der Nichtbezahlung der Hundetaxe oder Nichtanmeldung des Hundes wird nebst der Taxe auch eine Busse von Fr. 100.00 bis Fr. 500.-- erhoben.

## **VI. Schlussbestimmungen**

### **In Kraft treten**

#### **Art. 6**

Diese Verordnung tritt am 01. Januar 2013 in Kraft.

## VII. Genehmigung

Vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 08. Januar 2013 genehmigt.

### GEMEINDERAT UTTIGEN

Der Gemeindepräsident:      Der Gemeindeschreiber:



A. Epprecht



J. Hauert